



EINLADUNG ZUM SAARBRÜCKER HOSPIZGESPRÄCH

MÖGLICHKEITEN DER HOSPIZLICH-PALLIATIVEN VERSORGUNG IN EINRICHTUNGEN DER EINGLIEDERUNGSHILFE

REFERENTEN: Bernhard Müller,
Vorsitzender Landesverband der Lebenshilfe

Ute Seibert,
Hospizleitung Paul Marien Hospiz,
Saarbrücken

MODERATION: Sabine Ertz
Saarländischer Rundfunk

TERMIN: Montag, 26. Oktober 2020, 19.00 Uhr
Haus der Ärzte, 1. OG
Faktoreistraße 4, 66111 Saarbrücken

Die Hospizarbeit und die Palliativversorgung sind Themen, die zunehmend auch für Menschen mit Behinderung Bedeutung haben. Sie haben heutzutage eine ähnliche Lebenserwartung wie Menschen ohne Behinderung. Aufgrund dieser Entwicklung spielt auch die rechtzeitige Auseinandersetzung mit einer würdevollen Begleitung Schwerstkranker und Sterbender eine zunehmend wichtige Rolle. Es kommt darauf an, eine professionelle, zugewandte und menschlich einfühlsame Begleitung und Versorgung in der Eingliederungshilfe durch Vernetzung zu ermöglichen.

Das Saarbrücker Hospizgespräch richtet sich an Betroffene und ihre Angehörigen, an Ärzte, Pflegende und andere medizinische Berufsgruppen, an Seelsorger und Sozialarbeiter, an ehrenamtlich Tätige und alle Interessierten. Hinweis für Ärzte: Die Veranstaltung ist durch die Ärztekammer des Saarlandes mit 3 Weiterbildungspunkten zertifiziert.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen Sie Ihre Teilnahme bitte telefonisch unter 0681/9270069 oder per E-Mail an hospizgesprach@stjakobushospiz.de bis zum 22.10.2020 bestätigen. Ein Erscheinen ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich. Wir bitten hier um ihr Verständnis.

Termine 2020: 29.11.

Termine 2021: 25.01., 22.02., 29.03., 26.04., 31.05., 28.06., 30.08., 27.09., 25.10. und 29.11.

Förderverein
St. Jakobus Hospiz e. V.
Eisenbahnstraße 18
66117 Saarbrücken

Tel. 0681 92700-0
Fax 0681 92700-13

info@stjakobushospiz.de
www.stjakobushospiz.de

In Kooperation mit:



Ärzteverband des Saarlandes
Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Trier,
Fachstelle Saarbrücken

Der Eintritt ist frei!